

<b>Mitteilung</b>	<b>6142/2020</b>	<b>Fachbereich 1</b> Herr Spitzlei
<b>Mehraufwendungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie</b>		
<b>Folgenden Gremien zur Kenntnis:</b> <b>Stadtrat</b>		

**Information:**

Wie insgesamt auf allen kommunalen Ebenen sind auch der Stadt Mayen bis dato Mehraufwendungen zur Bekämpfung der der Corona-Pandemie entstanden.

Zum jetzigen Zeitpunkt stellen sich die direkten **Mehrausgaben** (ohne das hierin z.B. Personalaufwendung im Bereich der Ordnungsverwaltung enthalten sind) wie folgt dar:

Mehrausgaben im EDV-Bereich (hauptsächlich Hard- und Software für die Home-Office-Plätze)	29.864,38 €
Desinfektionsmittel, Spuckschutzwände, Schutzausrüstung, Körpertemperaturmessgeräte, Sonderreinigungen u.a.	63.699,04 €
Sonstiges (z.B. Übernahme von Elternbeiträgen, Absperrmaßnahmen Spielplätze)	6.498,50 €
<b>Gesamt:</b>	<b>100.061,92 €</b>

Bezüglich einer evtl. Erstattung zumindest anteiliger Kosten durch den Landkreis Mayen-Koblenz aus der dem Landkreis zugeflossenen einmaligen Sonderzahlung des Landes nach § 8a des Landesgesetzes zur Änderung des Landeshaushaltsgesetzes 2019/2020 (Nachtragshaushaltsgesetz 2020) steht die Stadt Mayen mit dem Landkreis in Kontakt.

Soweit der Stadt Mayen Kosten für die Fieberambulanzen entstanden sind, sind diese in der o.a. Aufstellung ebenfalls nicht enthalten, da hier eine unmittelbare Erstattung durch den Landkreis Mayen-Koblenz vorgesehen ist.

Die Kosten für die Einrichtung und den Abbau der Fieberambulanz auf dem Schützenplatz in Höhe von 11.964,22 € wurden insoweit durch den Landkreis bereits erstattet. Eine Abrechnung für die der Stadt Mayen im Rahmen der Fieberambulanz in der Sporthalle Weiersbach entstandenen Kosten steht noch aus.